

Bedienungsanleitung



QOrder Software



...designed to succeed

Sehr geehrte Kunden!

Wir freuen uns, Sie zu der Familie der QUORiON-Kunden zählen zu dürfen, und hoffen, Sie von unseren Vorzügen, wie Qualität, Flexibilität und Kunden-Zufriedenheit, überzeugen zu können.

Mit QOrder haben Sie ein System erworben, das vollständig auf Ihre Kundenwünsche konfigurierbar und doch leicht und schnell zu bedienen ist. Unsere dynamisch einstellbare Software wird dabei allen Anforderungen gerecht.

Die Flexibilität der Software und die hohe Qualität der Hardware haben unsere Produkte weltweit so erfolgreich gemacht. Auch in Zukunft legen wir großen Wert darauf, eng mit Ihnen, unseren Kunden, zusammenzuarbeiten.

Ihr QUORiON Team



Inhaltsverzeichnis



1 Wichtige Informationen

Bitte unbedingt ausfüllen und an einem sicheren Platz aufbewahren!

Informationen für den Handheld und Kasse

Gerätenummer der Kasse: ____

Kassen IP: ____

	Registrierungscode	Aktivierungscode
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Informationen für den Router

SSID: ____

Passwort: ____

2 Kompatible Kassen

Die folgenden Kassen können als Masterkassen für mobile Geräte verwendet werden:

- QTouch 10
- QTouch 2
- Concerto
- QTouch 15



Sie benötigen mindestens die Firmware Version Qx120329. Falls Sie über den Befehl 9100 im P-Mode die Nachricht “Invalid Function“ bzw. „Ungültige Funktion“ angezeigt bekommen haben Sie nicht die korrekte Firmware-Version installiert.

3 Verwendbaren Geräte

- Geräte mit einer Android Version von 1.6 bis 3.x

Die von QUORiON erfolgreich getesteten Modelle sind:

- Archos 43 Internet Tablet
- Archos 5 Internet Tablet
- Archos 7 Home Tablet (funktioniert, wird aber nicht empfohlen)
- HTC Desire HD
- Samsung Galaxy S

QUORiON empfiehlt Ihnen Displaygrößen von 4 oder 5 Zoll.

4 Installation

Die Installation des Mobilgerätes an einer Kasse (im Kassennetzwerk) beinhaltet die folgenden Schritte, die hier kurz aufgeführt und anschließend detaillierter erklärt sind.

- **Router konfigurieren:** Ein WLan-fähiges Endgerät (z.B. ein Router) muss die Aufgabe übernehmen, eine Anbindung für die Mobilgeräte an das Kassennetzwerk sicherzustellen. Dieses Gerät muss initial korrekt eingestellt/konfiguriert werden.
- **Programmierung/Konfiguration an der Kasse für das System vorbereiten:** Es gibt eine Reihe von wichtigen Einstellungen, die speziell für den Einsatz des QOrder-Systems korrekt programmiert werden müssen. Andernfalls wird das System eventuell nicht oder nicht richtig funktionieren.
- **Aktivierung eines Slots für ein oder mehrere Mobilgeräte:** Bevor Sie ein Mobilgerät im System nutzen können müssen Sie so viele Slots an der Masterkasse aktivieren wie Sie Mobilgeräte ***gleichzeitig*** nutzen möchten.
- **Zuweisung eines Mobilgerätes zu einer Kasse:** Ein in das System eingebundenes Mobilgerät muss mindestens einmal an der Hauptkasse/Masterkasse angemeldet werden. Die Anmeldung bleibt so lange aktiv, bis Sie den jeweiligen Slot für ein anderes Mobilgerät nutzen.
- **Laden der Programmierung in das Mobilgerät:** Um die aktuelle Programmierung auf das Mobilgerät einzuspielen führen Sie nach dem Start von QOrder ein Update durch. Falls Sie dies vergessen kann es sein, dass Sie irrtümlicherweise mit veralteten Daten (z.B. alten PLUs arbeiten).

4.1 Router konfigurieren

- Verbinden Sie den Router über LAN mit einem PC.
- Rufen Sie die Konfigurationsseite des Routers auf (im Handbuch des Routers vermerkt). Hinweis: Eventuell muss hier noch der Benutzername und das Passwort eingegeben werden.
- Kontrollieren Sie ob DHCP aktiviert ist, falls nicht aktivieren Sie es bitte. Achten Sie dabei darauf, den IP-Bereich der Kassen nicht mit für DHCP freizugeben, da es sonst unter ungünstigen Umständen zu Adresskonflikten mit den Mobilgeräten kommen kann (da die Kassen eine statische IP verwenden).
- Richten Sie das WLan ein:
    - Vergeben Sie einen Netzwerknamen
    - Setzen Sie eine Verschlüsslung (Art: WEP, WPA, WPA2)
    - Legen Sie ein Passwort fest
- Speichern Sie die Änderungen.
- Verbinden Sie den Router mit Ihrer Kasse bzw. mit Ihrem Kassennetzwerk (wenn Sie diesen Schritt nicht bereits getan haben).

4.2 Wichtige Kasseneinstellungen

Wenn Sie ein Mobilgerät mit einer Kasse in Ihrem Kassennetzwerk nutzen möchten gibt es einige wichtige Parameter/Optionen, die Sie in Ihrer Konfiguration setzen sollten/müssen, damit das System korrekt funktioniert:

- Parameter 53 (Register Number) muss gesetzt sein (im Fall der Masterkasse für QOrder-Geräte auf „1“), damit die Kasse überhaupt als Netzwerkkasse fungiert.
- Parameter 89 (Network Port#) muss auf „255“ gesetzt sein, damit die Kasse über Ethernet im Netzwerk ansprechbar ist.
- Option 92 (Floating Balances) sollte gesetzt sein, damit die Balances (z.B. Tische) nicht nur lokal auf jeder Kasse verwaltet werden (und damit jede Kasse andere Tischbuchungen haben kann), sondern damit alle Balances im Kassennetzwerk gleich sind.
- Drucker, die vom Mobilgerät aus genutzt werden sollen, müssen auf der Masterkasse als **Netzwerkdrucker** eingerichtet sein, auch wenn das für die Funktion an der Kasse selbst nicht notwendig sein sollte. Wird dies nicht beachtet so werden die Drucker zwar an der Kasse selbst funktionieren, am Mobilgerät jedoch nicht.

4.3 Aktivieren eines Slots für den QOrder Handheld an der Kasse

Bitte führen Sie folgende Schritte durch wenn Sie einen neuen Slot für ein Mobilgerät aktivieren möchten. Ansonsten fahren Sie mit den Anweisungen in Abschnitt 4.4 fort:

1. Wechseln Sie in den P-Modus.
2. Geben sie 9100 gefolgt von der Type-Taste ein.
3. Die Kasse zeigt eine Liste von acht Slots, welche für die Mobilgeräte genutzt werden können. Wenn ein Slot bereits aktiviert ist wird hier eine MAC-Adresse oder 00:00:00:00:00:00 dargestellt (ab Firmware Qx120412 auf Kasse *und* Handheld wird hier ggf. der Name des Mobilgerätes angezeigt).
4. Wählen Sie zum Aktivieren einen noch ***nicht freigeschalteten*** Slot.
5. Die Kasse zeigt im Display einen *Registrierungscode* (z.B. „Cxxxxxxxx" für den ersten Slot; für die weiteren Slots startet der Code mit D, E etc.) an.
6. Fragen Sie bei QUORiON wegen einem *Aktivierungscode* zu dem dargestellten *Registrierungscode* an.

   
   Sie können die Aktivierung des Slots oder der Slots an dieser Stelle problemlos unterbrechen, müssen sie nur nach Erhalt des *Aktivierungscodes* erneut starten.

   
   Falls Sie mehrere Slots gleichzeitig freischalten möchten ist es ausreichend den ***ersten*** dargestellten *Registrierungscode* in Verbindung mit der Anzahl der gewünschten Lizenzen bei der Anfrage bei QUORiON anzugeben, denn die Kasse wird immer den nächsten verfügbaren Code anzeigen, d.h. so lange Sie den dem Code zugehörigen Slot nicht aktivieren wird immer derselbe Code angezeigt.
7. Geben sie den von QUORiON erhaltenen *Aktivierungscode* ein und bestätigen Sie mit CR. Achten Sie hierbei auf die korrekte Zuordnung des *Registrierungscodes* zu dem von QUORiON erhaltenen *Aktivierungscode* (speziell wenn Sie mehrere Lizenzen erworben haben).
8. Wenn die Freischaltung erfolgreich war wird die Kasse folgendes ausgeben:

   Q-Order#x Activated (x = Slot)

   Code: Cxxxxxxxx (nur gedruckt)

   Key: kkkkkkkkk (nur gedruckt)

   
   Sie haben auch die Möglichkeit, eine Liste der aktivierten Slots zu erhalten, indem Sie im P-Modus 305 gefolgt von der Typ-Taste eingeben.

4.4 Zuweisung eines mobilen QOrder-Gerätes zu einer Kasse

Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn Sie ein Mobilgerät einer Kasse zuweisen möchten. Wenn Sie dies schon früher getan haben und Sie nur die Programmierung/Konfiguration des Mobilgerätes aktualisieren möchten fahren sie fort mit den Anweisungen in Abschnitt 4.5.

4.4.1 Schritte auf der Kasse

Wichtig: Das Mobilgerät kann nur Kassen mit der Kassennummer „1" zugewiesen werden. Die Kassennummer muss in Parameter 53 der Kasse eingestellt und das Netzwerk muss aktiviert sein. **Beachten Sie auch, die Programmierung/Konfiguration der Kasse so vorzunehmen, dass das Kassennetzwerk entsprechend Ihren Anforderungen korrekt funktioniert!** Hinweise dazu befinden sich auch im Abschnitt 4.2.

Bitte führen Sie folgende Schritte durch:

1. Wechseln Sie in den P-Modus und geben Sie 9100 gefolgt von der Type-Taste ein. Alternativ geben Sie im Manager-Modus 9100 gefolgt von der Zwischensummentaste ein.
2. Die Kasse zeigt eine Liste von acht Slots, welche für die Mobilgeräte genutzt werden können. Wenn ein Slot bereits aktiviert ist wird hier eine MAC-Adresse oder 00:00:00:00:00:00 dargestellt (ab Firmware Qx120412 auf Kasse *und* Handheld wird hier ggf. der Name des Mobilgerätes angezeigt).
3. **Wählen Sie unter den freigeschalteten Slots denjenigen, den Sie für das Mobilgerät nutzen möchten, durch Antippen des Slots. Die Kasse wird nun „Handy Init" mit der gewählten Position in einem neuen Fenster anzeigen.**

   Wenn ein Slot bereits für ein Gerät genutzt wird so wird diese Zuweisung entfernt und der Slot wird für das vorher genutzte Gerät nicht mehr funktionieren. Sie können diese Zuweisung aber jederzeit wieder ändern.

4. Führen Sie nun die im folgenden Abschnitt 4.4.2 dargestellten Schritte für das Mobilgerät durch.

4.4.2 Schritte auf dem Mobilgerät

Bitte führen Sie folgende Schritte durch:

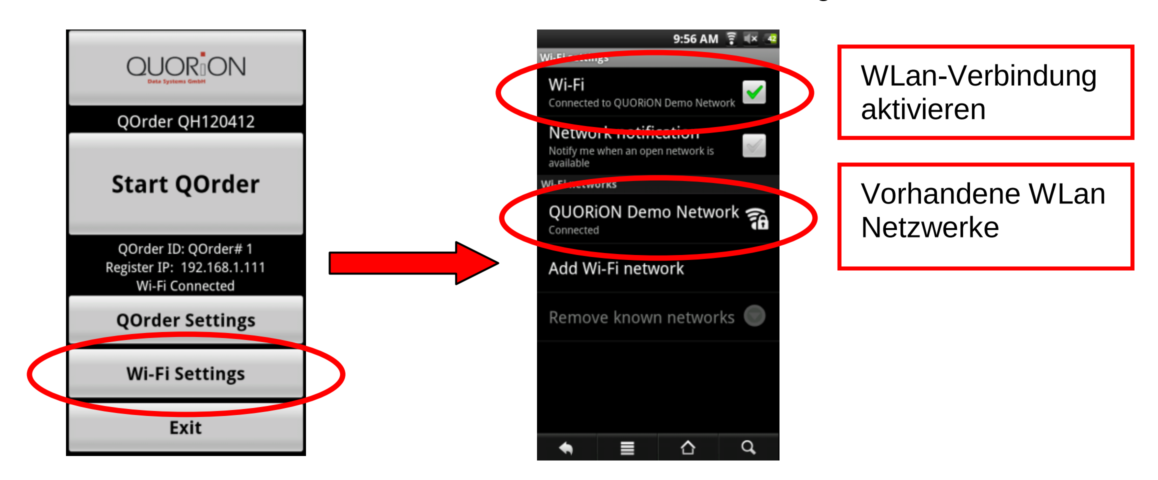
1. Falls Sie die QOrder-Anwendung noch nicht installiert haben laden Sie sie herunter und installieren sie auf Ihrem Mobilgerät. Die Anwendung erhalten Sie von QUORiON (*quorion.onehub.com*).
2. Starten Sie die QOrder-Anwendung auf dem Mobilgerät.
3. Sorgen Sie dafür, dass die QOrder-Einstellungen entsprechend den Anforderungen in Ihrem Kassennetz bzw. entsprechend Ihren Wünschen eingestellt sind. **Stellen Sie insbesondere sicher, dass die dargestellte Kassen-IP (Register-IP) der IP-Adresse von Kasse „1" in Ihrem Kassennetzwerk entspricht** (passen Sie diese ggf. an). Sie können die IP einer Kasse im P-Modus mit 305 → Type überprüfen.



Weiterhin sind die folgenden Programmoptionen in diesem Menü verfügbar:

- Android-Statusbar (mit Uhrzeit, Akkustatus, WLan-Status, etc.) anzeigen oder verbergen
- Automatische Nachfrage nach einem Programmupdate (***nicht*** Firmwareupdate) aktivieren/deaktivieren
- Zweispaltige Menüs ein- oder ausschalten

4. Stellen Sie sicher, dass das WLAN aktiviert und das Mobilgerät damit verbunden ist.



5. **Wenn das Mobilgerät noch nicht an die Kasse angebunden war (oder zwischenzeitlich ein anderes Gerät den Slot nutzte) stellen Sie sicher, dass die Kasse auf die Verbindung wartet** (siehe „Schritte auf der Kasse“ im vorherigen Abschnitt 4.4.1).
6. Starten Sie das Kassenprogramm mit der „Start QOrder” Taste.
7. Beim Start der Anwendung auf dem Mobilgerät versucht sich diese, mit der Kasse zu verbinden. Wenn das nicht möglich ist wird „Retry Connection” angezeigt und das Gerät ist im Demo-Modus und wird nicht mit der Kasse kommunizieren.

 Wenn ein Mobilgerät einer Kasse zugewiesen wird erhält es automatisch eine Kassennummer ab #17 (17 für das erste Gerät, 18 für das zweite Gerät etc.).

 Es ist auch möglich, die Verbindung mit der Kasse nach dem Start der Anwendung auf dem Mobilgerät herzustellen. Führen Sie dazu die oben genannten Schritte „Schritte auf der Kasse“ durch (Abschnitt 4.4.1), drücken Sie dann die X-Taste auf dem Mobilgerät und danach die „Log-On”-Taste.

 Sollten Sie den WLAN Funkbereich verlassen wird die Meldung „Retry Connection“ sowie „Network Error“ ausgegeben. Begeben Sie sich daher wieder in den Funkbereich.

4.5 Laden der Programmierung von der Kasse

1. Starten Sie die QOrder-Anwendung auf dem Mobilgerät und weisen Sie das Gerät einer Kasse zu, wie es in Abschnitt 4.4 dargestellt ist.
2. Drücken Sie die X-Taste und danach „Update/Install”. Das Mobilgerät wird nun die Programmierung von der Masterkasse übernehmen und am Ende den internen Transaktionsspeicher löschen. Im Display wird dabei ein Zähler angezeigt. Am Ende erhalten Sie eine „Finished”-Meldung, welche das Ende des Programmierungsprozesses anzeigt.



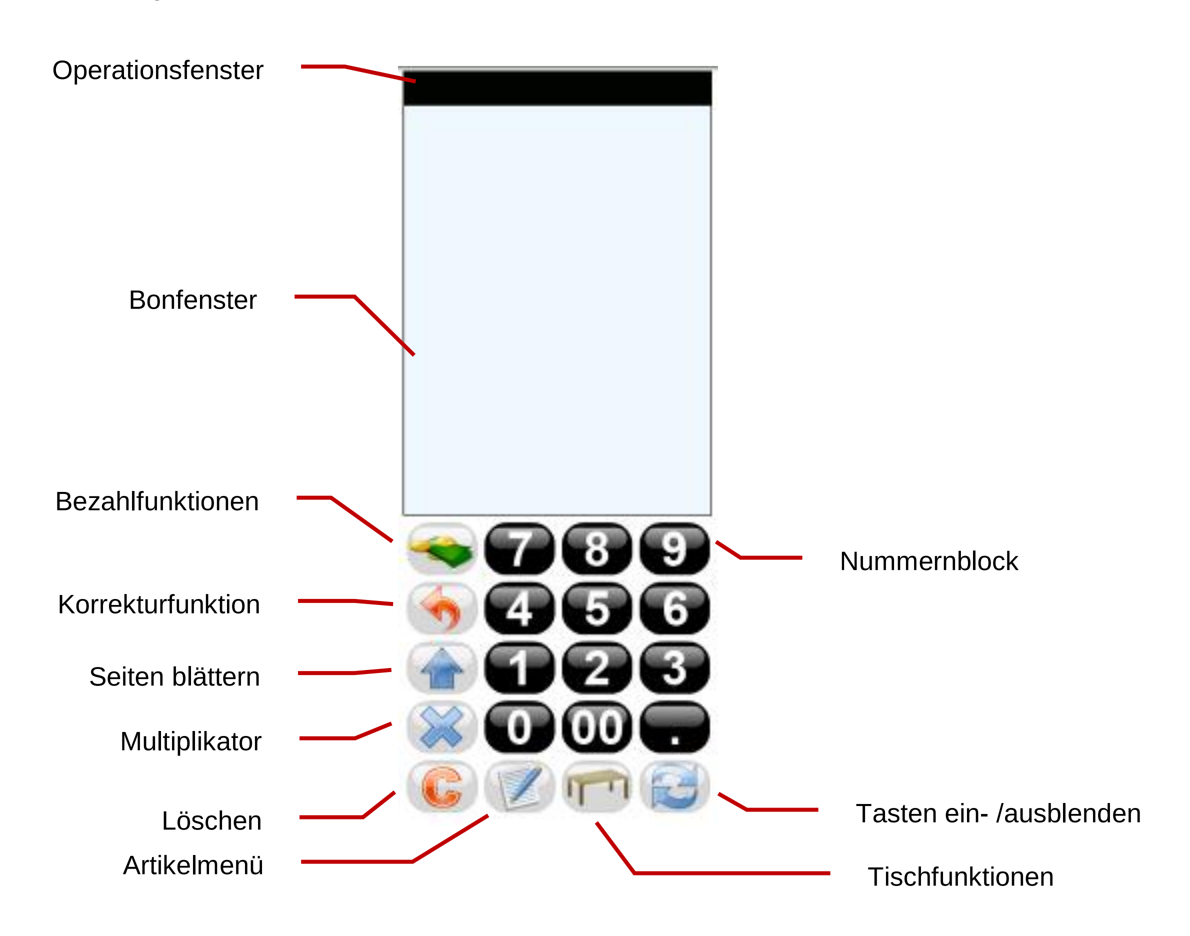
Ab Firmware Qx120412 ist es möglich eine automatische Nachfrage zum Update auf dem Handheld zu aktivieren.

5 Inbetriebnahme

1. Schalten Sie das Mobilgerät ein. Warten Sie bis das Gerät betriebsbereit ist.
2. Starten Sie die Anwendung „QOrder”.
3. Starten Sie QOrder indem Sie den „Start QOrder” Button drücken.

6 Bedienoberfläche

In der folgenden Darstellung ist die Standardbedienoberfläche mit einer Beschreibung ihrer Funktionen dargestellt.





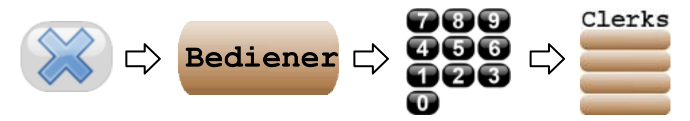
6.1 Schnellstart

Die Beispielbuchungen sollen Ihnen beim ersten Umgang mit der QOrder-Software helfen und Ihnen erste Einblicke geben. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte den danach folgenden Kapiteln in dieser Bedienungsanleitung.



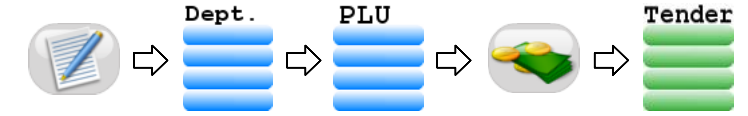
Sollten Sie sich über die genaue Bedeutung der hier dargestellten Tasten im Unklaren sein: Es gibt eine Legende im Abschnitt 6.2 dieser Anleitung.

1. Bediener anmelden

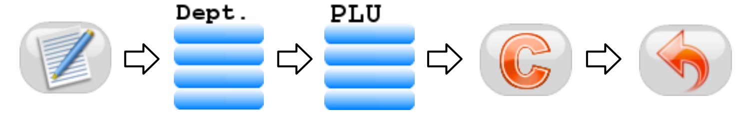


Hinweis: In der Standardeinstellung des Systems entspricht der einzugebende Code der Nummer des Bedieners, d.h. Bediener „1“ hat den Code „1“, Bediener „2“ den Code „2“ etc..

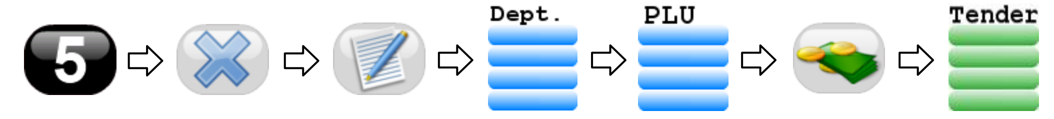
2. Artikel direkt buchen



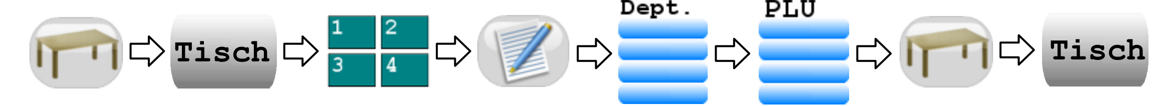
3. Artikel korrigieren



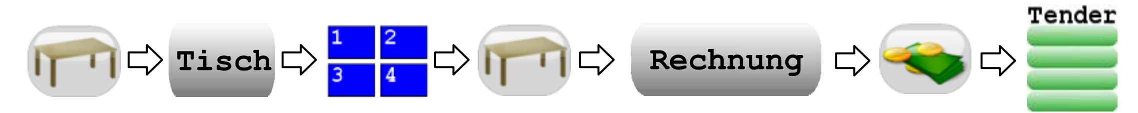
4. Fünf gleiche Artikel buchen



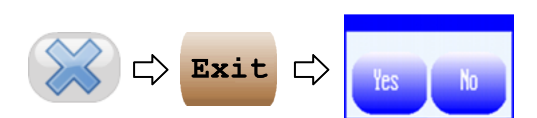
5. Artikel auf einen Tisch buchen



6. Tisch mit einer Rechnung abschließen



7. Programm beenden



6.2 Legende

In den folgenden Abschnitten ist die Bedienung der Kasse anhand von Beispielen exemplarisch dargestellt. Hierfür werden zur Veranschaulichung des jeweiligen Sachverhaltes Grafiken genutzt, welche für die Betätigung einzelner Tasten auf dem Touchscreen stehen aber auch komplette einfache Abläufe beinhalten können. Die verschiedenen Bedeutungen im Layout der dargestellten Tasten bzw. Elemente, soweit sie nicht selbsterklärend sind, illustriert die folgende Tabelle.

Beispiel	Erklärung
0	Eindeutige Taste auf dem Touchscreen, hier z.B. die „Null"-Taste
Tisch	Variable Taste auf dem Touchscreen, z.B. eine der verschiedenen Direktwahltasten für die Balancefunktionen Durch die Variabilität der Tasten kann es hier vorkommen, dass die Bezeichnung, je nach Programmierung, von der hier in der Bedienungsanleitung dargestellten Bezeichnung abweicht.
7 8 9 4 5 6 1 2 3 0	Einfacher Handlungsablauf, z.B. die Eingabe eines Codes über die virtuelle Tastatur auf dem Touchscreen
PLU	Beliebige Auswahl einer variablen Taste Hier kann der Nutzer unter den verschiedenen, von dem System bereitgestellten Tasten, auswählen (im Beispiel unter den PLU-Tasten).
1 2 3 4	Beliebige Auswahl eines Tisches Hier kann der Nutzer unter mehreren Tischen auswählen (im Beispiel unter ***leeren*** Tischen).
Yes No	Bestätigung einer Dialogbox Der Nutzer wird aufgefordert, eine Dialogbox zu bestätigen bzw. wie im dargestellten Fall eine Auswahl zu treffen.
1 PLU1 10 1 PLU2 20 1 PLU3 30 >1 PLU4 40< 1 PLU5 50	Auswahl auf dem virtuellen Bon des Mobilgerätes Hier wählt der Nutzer einen Artikel auf dem virtuellen Kassenbon aus.



Je nach genauer Programmierung der Masterkasse zum Zeitpunkt des letzten Updates des QOrder-Gerätes ist es möglich, dass auch die Programmierung des QOrder-Systems von der hier dargestellten Form abweicht und die Tastenbezeichnungen beispielsweise anders sind und/oder sich anders verhalten. Da einige Tasten individuell programmierbar sind ist es auch möglich, dass in Ihrer Konfiguration einige Funktionen nicht verfügbar sind. Beachten Sie zur individuellen Anpassung Ihrer Kasse den Abschnitt „Programmierung" am Ende dieser Anleitung.

7 Anmelden und Registrieren

7.1 Bediener anmelden

Der Bediener ist die Person, welche an der Kasse/dem Mobilgerät arbeitet und Buchungen durchführt. Bevor eine Transaktion gestartet werden kann, muss ein Bediener am System angemeldet werden. Dadurch können Umsätze und Aktionen in den Berichten jedem einzelnen Bediener zugeordnet werden. Weiterhin ist es möglich, die Rechte (z.B. für Retouren oder Programmänderungen) individuell festzulegen.

Wichtig: Während ein Bediener an der Kasse je nach Konfiguration auch automatisch angemeldet werden kann ist eine manuelle Anmeldung am Mobilgerät zwingend, d.h. es ist nicht möglich Buchungen über das Mobilgerät vorzunehmen bevor ein Bediener angemeldet wurde.



Die Meldung „Enter Code“ weist Sie darauf hin, dass momentan noch kein Bediener am Gerät angemeldet ist und dass Sie somit daher momentan keine Buchungen durchführen können.

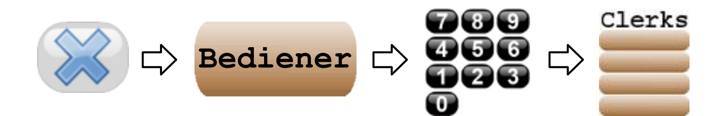
Die Anmeldung eines Bedieners erfolgt an der Hauptkasse entweder mit einem Dallas-Schlüssel (optional) oder per Tasteneingabe. Auf dem Mobilgerät ist bauartbedingt die Anmeldung über ein Magnetschloss nicht direkt möglich. Wenn Sie dennoch einen Bediener anmelden möchten, der mit einem solchen Schlüssel registriert ist, geben Sie als Passwort die letzten vier Zeichen des Schlüsselcodes ein, wobei Buchstaben durch Zahlen ersetzt werden, und zwar „A“ durch „1“, „B“ durch „2“ und so weiter. Beispiel: Aus dem Code „0E595CB5“ wird das Passwort „5325“.

Um einen Bediener am Mobilgerät anzumelden drücken Sie die „X“-Taste auf dem Gerät und wählen die Bedienertaste aus. Danach geben Sie den Code für den gewünschten Bediener ein und drücken die entsprechende Taste.



In der Standardeinstellung des Systems entspricht der einzugebende Code des Nummer des Bedieners, d.h. Bediener „1“ hat den Code „1“, Bediener „2“ den Code „2“ etc..

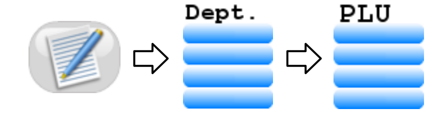
Beispiel:



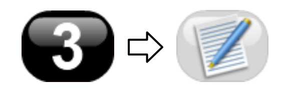
7.2 Registrieren von programmierten Artikeln

Vorprogrammierte Artikel können Sie registrieren, indem Sie über die Warengruppen-Taste (Dept.) eine Liste von Warengruppen öffnen und dann den gewünschten Artikel aus der jeweiligen Warengruppe auswählen. Alternativ ist es auch möglich einen Artikel über seine PLU-Nummer direkt zu verbuchen. Dazu geben Sie die Artikelnummer ein und betätigen die Warengruppen-Taste.

Beispiel: Artikel über die Warengruppe auswählen und buchen



Beispiel: Artikel 3 über seine PLU-Nummer wählen und buchen



7.3 Multiplikation/Division

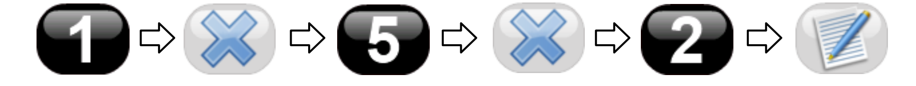
Um Artikel mehrfach zu registrieren, können Sie die Multiplikationstaste benutzen. Geben Sie dazu zuerst die gewünschte Menge ein, drücken danach die Multiplikationstaste und wählen zuletzt den gewünschten Artikel aus.

Bei entsprechender Programmierung kann die Multiplikationstaste auch für Divisionen benutzt werden. Geben Sie zuerst den Zähler ein und drücken Sie die Multiplikationstaste. Geben Sie dann den Teiler ein und drücken Sie nochmals die Multiplikationstaste. Zuletzt wählen Sie den gewünschten Artikel aus.

Beispiel: 3 x Artikel 25 buchen:

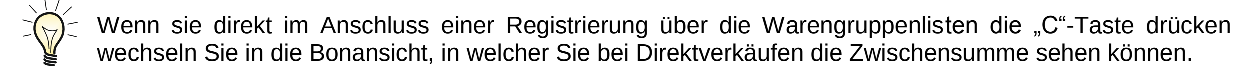


Beispiel: 1/5 von Artikel 2 buchen:



7.4 Zahlung

Jede Buchung wird durch die Eingabe einer Zahlungsart abgeschlossen. Auf der Tastatur sind über die Zahlungsarten-Taste weitere Tasten für die verschiedenen möglichen Zahlungsarten angelegt, üblicherweise Barzahlung (Cash) und verschiedene Karten. Weitere Zahlungsarten können auf Wunsch programmiert werden.


Wenn sie direkt im Anschluss einer Registrierung über die Warengruppenlisten die „C"-Taste drücken wechseln Sie in die Bonansicht, in welcher Sie bei Direktverkäufen die Zwischensumme sehen können.

Wählen Sie zum Abschluss der Transaktion die gewünschte Zahlungsart um den Gesamtbetrag über eine Zahlungsmethode abzuschließen oder geben Sie den Betrag ein, den der Kunde in der Zahlungsart zahlen möchte. Ist dieser Betrag höher als der Rechnungsbetrag so wird im Anschluss daran der Betrag des Wechselgeldes angezeigt.

Beispiel: 1,00 Euro auf Zahlungsart BAR:



Grundsätzlich ist es auch möglich, den Zahlbetrag auf verschiedene Zahlungsarten aufzuteilen. Das Mobilgerät zeigt nach jeder Eingabe auf eine Zahlungsart den verbleibenden Restbetrag an.

Beispiel: 1,00 Euro auf Zahlungsart EC und Rest auf BAR:



8 Korrekturen

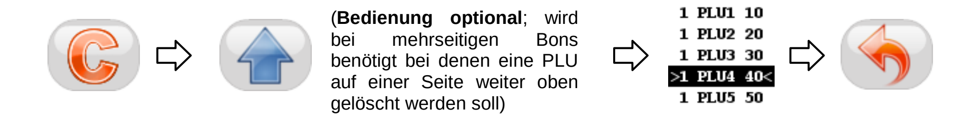
8.1 Löschen von Eingaben

Zum Löschen noch nicht verbuchter falscher Eingaben drücken Sie die „Korrektur"-Taste.



8.2 Sofort-Storno

Durch Drücken der „Sofort-Storno"-Taste wird der letzte verbuchte Eintrag unmittelbar storniert. Alternativ können Sie vorher mit den Cursor-Tasten einen anderen Eintrag aus dem aktuellen Bon zum Storno auswählen.



8.3 Retour

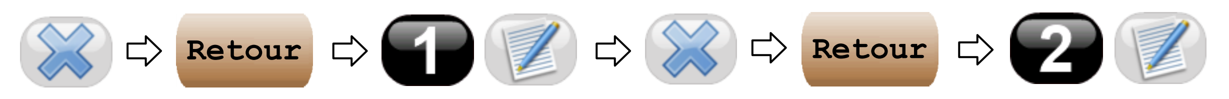
Eine Retour wird benutzt, um vorher verkaufte Artikel wieder zurück zu nehmen. Die Artikel werden dabei dem Lagerbestand wieder zugerechnet, der Kunde bekommt den Kaufpreis erstattet. In den Berichten wird der Umsatz entsprechend korrigiert.

Drücken Sie zuerst die Taste „Retour" und dann den zu retournierenden Artikel. Vor jedem Artikel, der zurück gebucht werden soll, muss die „Retour"-Taste erneut gedrückt werden. Nach der Retour können Sie den Bon mit normalen Buchungen fortsetzen oder mit einer Zahlungsart abschließen.

 Beachten Sie bitte, dass nicht unbedingt alle Bediener das Recht für die Durchführung einer Retour besitzen.

 **Wichtig:** Beachten Sie außerdem, dass die Retour-Taste **nicht** zu den Standardtasten auf dem QOrder-System gehört und ggf. erst aktiviert werden muss, z.B. über eine Makro-Funktionstaste (wie es im nachfolgenden Beispiel gemacht wurde). Wie das geht können Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung in Abschnitt 11.2 nachlesen.

Beispiel: Rücknahme von Artikel 1 und 2



Beispiel: Umtausch von Artikel 1 gegen Artikel 2:



8.4 Zahlungsart-Korrektur

Mit der Zahlungsart-Korrektur können Sie beliebige Beträge von einer Zahlungsart in eine andere umbuchen.

Drücken Sie zuerst die Taste „Zahlungsart-Korrektur“, geben Sie dann den entsprechenden Betrag ein und wählen Sie die Zahlungsart, aus welcher der Betrag rückgebucht werden soll. Jetzt ist der Zahlbetrag wieder offen und kann beliebig in andere Zahlungsarten umgebucht oder auch aufgeteilt werden.



Wichtig: Beachten Sie außerdem, dass die Zahlart-Korrektur-Taste **nicht** zu den Standardtasten auf dem QOrder-System gehört und ggf. erst aktiviert werden muss, z.B. über eine Makro-Funktionstaste (wie es im nachfolgenden Beispiel gemacht wurde). Wie das geht können Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung in Abschnitt 11.2 nachlesen.

Beispiel: Umbuchen von 5,00 EUR aus BAR in EC:



9 Zuschläge und Abschläge/Rabatte

Zuschläge und Abschläge werden in insgesamt vier Kategorien eingeteilt:

1. Relative/prozentuale Abschläge (Rabatte)
2. Relative/prozentuale Zuschläge
3. Absolute Abschläge (z.B. Coupons)
4. Absolute Zuschläge

Beachten Sie, dass aufgrund der begrenzten Anzahl möglicher Tasten auf dem Mobilgerät standardmäßig keine Tasten für Zuschläge/Abschläge etc. vorhanden sind. Sie müssen daher ggf. nach Ihren Bedürfnissen Anpassungen im Layout bzw. in den zusätzlichen Funktionstasten vornehmen, um die hier gezeigten Beispiele nachvollziehen zu können.



Für die nachfolgenden Beispiele wurde ein WLU-Eintrag „Rabatte“ mit zwei Rabattfunktionen (absoluter und relativer Rabatt) erstellt und auf eine der zusätzlichen Funktionstasten gelegt. Theoretisch ist ein Rabatt auch als Makro möglich (wodurch sich noch ein Tastendruck einsparen lässt), nur ist der Rabatt dann auf einen festen Wert festgelegt. Wie die Programmierung spezieller Funktionstasten und/oder benutzerdefinierter Tasten an sich erfolgt können Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung in Abschnitt 11 nachlesen.

9.1 Prozentualer Zuschlag/Abschlag

Rabatte sind Preisnachlässe auf einzelne Artikel oder auf die Gesamtsumme des Bons. Um einen Rabatt auf einen Artikel zu gewähren, buchen Sie zuerst den gewünschten Artikel, geben dann den Rabattprozentsatz ein und drücken die Rabatt-Taste. Wenn der Rabatt auf

die Gesamtsumme des Bons gewährt werden soll, drücken Sie zuerst die Zwischensummentaste und geben dann den Prozentsatz auf die Rabatt Taste ein.



Die Zwischensummentaste müsste für diese Aufgabe erst auf dem Mobilgerät verfügbar gemacht werden. Wie das prinzipiell möglich ist können Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung in Abschnitt 11 nachlesen.

Analog zu den Rabatten können auch prozentuale Zuschläge verbucht werden.

In beiden Fällen können die Prozentsätze vorprogrammiert werden, um Fehleingaben und Manipulationen zu verhindern. Weiterhin können Einzel- oder Summenrabatte gesperrt werden sowie zulässige Höchstsätze festgelegt werden.

Beispiel: Prozentualer Rabatt von 10% auf Artikel 2:

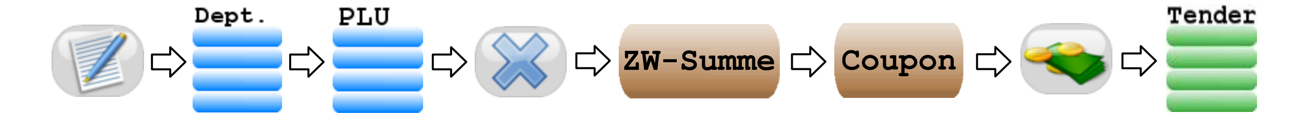


9.2 Absoluter Zuschlag/Abschlag

Absolute Zu- und Abschläge funktionieren in gleicher Weise wie prozentuale mit dem Unterschied, dass hier keine Prozentwerte sondern feste Beträge (z.B. für Coupons) verbucht werden.

Geben Sie nach einem Artikel bzw. der Gesamtsumme einen Betrag ein und drücken Sie die Coupon- oder Aufschlag-Taste. Der eingegebene Betrag wird dann vom Preis abgezogen bzw. hinzugerechnet. Absolute Zu- und Abschläge können genauso wie prozentuale vorprogrammiert und gesperrt werden.

Beispiel: Abzug eines vorprogrammierten Coupons von der Gesamtsumme mit anschließender Zahlung:



10 Saldofunktionen (Tische)

10.1 Tisch öffnen und schließen

Tische dienen dazu, mehrere offene Rechnungen gleichzeitig zu speichern. Diese Funktion wird vor allem in der Gastronomie benötigt, um alle Buchungen pro Tisch zwischenzuspeichern und zu sortieren. Sie kann aber auch im Hotel für Zimmerrechnungen oder im Handel für Kundenspeicher benutzt werden. Das Mobilgerät unterstützt deshalb drei voneinander unabhängige Speicher für Tische, Zimmer und Konten.

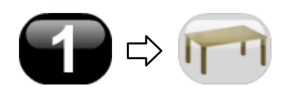
Die Funktionalität ist bei allen drei Speichern gleich, sie werden deshalb unter dem Begriff Saldo-Funktionen zusammengefasst. In dieser Bedienungsanleitung werden alle Funktionen unter dem Begriff Tisch beschrieben. Sie können aber in gleicher Weise auch für Zimmer und Konten benutzt werden.

Um einen Tisch zu speichern, müssen Sie die Rechnung einer entsprechenden Nummer zuweisen. Diese wird üblicherweise vor der ersten Buchung eingegeben. Abhängig von der

Programmierung gibt es aber auch die Möglichkeit, einen Bon nachträglich auf einen Tisch zu buchen.

Geben Sie entweder die Tischnummer direkt auf die Tisch-Taste ein, oder drücken Sie die Tisch-Taste ohne Eingabe, drücken auf „Tisch“ und wählen einen freien Tisch aus.

Beispiel: Tisch 1 direkt öffnen:



Beispiel: Neuen Tisch aus Liste auswählen:



Wenn Sie die Bestellung komplett eingegeben haben, können Sie den Tisch durch nochmaliges Drücken der Tisch-Taste gefolgt von „Tisch“ wieder schließen. Dabei werden die Buchungen gespeichert und je nach Programmierung an den Küchendrucker gesendet.

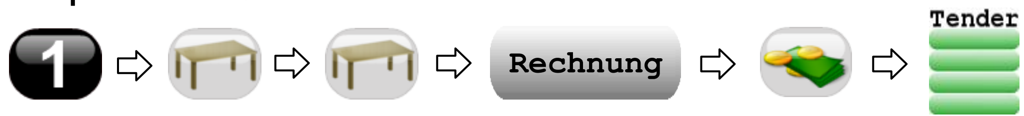
10.2 Tisch abrechnen

Um einen Tisch abzurechnen, müssen Sie ihn zuerst wieder öffnen. Dabei werden die Einzelbuchungen und der aktuelle Saldo angezeigt. Zum Drucken der Rechnung drücken Sie zuerst die Taste „Rechnung“.

Nun können Sie entscheiden, ob Sie den Tisch gleich mit einer Zahlungsart abschließen oder zuerst eine Zwischenrechnung drucken wollen, um dem Gast die Möglichkeit zu geben, eine Zahlungsart auszuwählen. Nach dem Ausdruck der Zwischenrechnung wird der Tisch geschlossen, bleibt aber bis zur Bezahlung weiter im Speicher.

Vor der Abrechnung mit einer Zahlungsart können Sie den gegebenen Betrag eingeben, damit Ihr Mobilgerät das Wechselgeld ausweist.

Beispiel: Tisch 1 abrechnen:



Beispiel: Zwischenrechnung für Tisch 1 drucken:



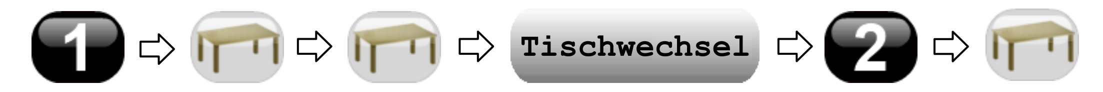
10.3 Tisch umbuchen

Sie können den kompletten Inhalt eines Tisches auf einen anderen Tisch umbuchen, z.B. um zwei Tischrechnungen zusammen zu legen. Öffnen Sie dazu zuerst den Tisch, den Sie umbuchen möchten, und drücken dann die Taste „Tischwechsel".

Wenn der Tisch bereits geöffnet war und Sie neue Buchungen eingegeben haben, müssen Sie ihn erst wieder schließen und neu öffnen. Tischwechsel sind nur mit neu geöffneten Tischen möglich.

Nun geben Sie die Nummer des neuen Tisches ein und bestätigen durch Drücken der „Tisch öffnen"-Taste. Alternativ können Sie auch die „Tisch öffnen"-Taste ohne Eingabe drücken und einen Tisch aus der Liste auswählen (siehe 10.1).

Beispiel: Umbuchen von Tisch 1 zu Tisch 2:



10.4 Tisch separieren

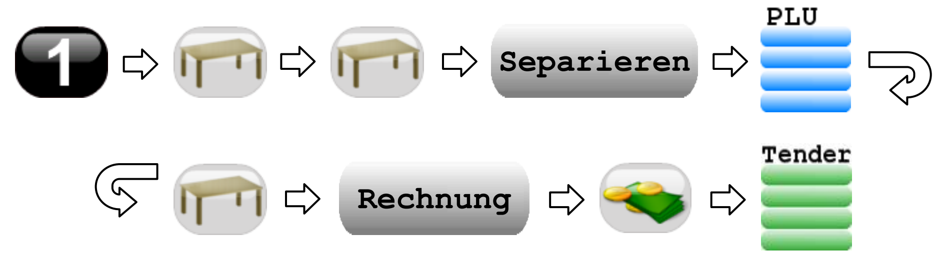
Die Funktion Tisch separieren wird benutzt, um von einem Tisch mehrere getrennte Rechnungen zu erstellen, z.B. wenn die Gäste eines Tisches getrennt zahlen möchten. Öffnen Sie dazu zuerst den Tisch, den Sie separieren möchten, und drücken dann die Taste „Separieren".

Wenn der Tisch bereits geöffnet war und Sie neue Buchungen eingegeben haben, müssen Sie ihn erst wieder schließen und neu öffnen. Separieren ist nur mit neu geöffneten Tischen möglich.

Wählen Sie nun die zu separierenden Artikel aus. Durch Drücken der Taste „Zwischensumme" können Sie sich jederzeit die Summe aller separierten Artikel anzeigen lassen. Um den Vorgang abzuschließen gibt es zwei Möglichkeiten:

Wenn Sie die separierten Artikel direkt auf Rechnung drucken wollen, drücken Sie die Taste „Rechnung" und geben dann eine Zahlungsart ein. Alternativ können Sie die Artikel auch auf einen anderen Tisch umbuchen. Geben Sie dazu die neue Tischnummer entweder direkt oder über die Auswahl ein.


Beispiel: Separieren aus Tisch 1 auf Rechnung:



Beispiel: Separieren aus Tisch 1 auf Tisch 2:





10.5 Tisch übergeben

Wenn Sie Tische von einem Bediener auf einen anderen übertragen möchten, benutzen Sie die Funktion Tischübergabe. Um alle offenen Tische eines Bedieners zu übertragen, melden Sie zuerst diesen Bediener an, drücken dann die Tischübergabe-Taste und wählen anschließend einen neuen Bediener über die Tastatur aus. Wenn Sie nur einen Tisch übertragen möchten, öffnen Sie zuerst diesen Tisch, drücken dann die Tischübergabe-Taste und wählen den neuen Bediener aus.

Beispiel: Tischübergabe aller offenen Tische vom aktuellen auf einen anderen Bediener:



10.6 Zubereitungsarten und Beilagen

Bei manchen Artikeln ist es erforderlich, eine Zubereitungsart anzugeben bzw. zusätzliche Beilagen auszuwählen. Buchen Sie zuerst den Artikel und drücken dann die Taste „Modifier“. Abhängig von der Programmierung kann die Auswahl einer Zubereitungsart auch zwangsweise erforderlich sein. In diesem Fall brauchen Sie die Taste „Modifier“ nicht zu drücken, der Auswahldialog erscheint dann automatisch.



Die Modifiertaste (oder alternativ auch die Zubereitungsart-Taste) müsste für diese Aufgabe erst auf dem Mobilgerät verfügbar gemacht werden. Wie das prinzipiell möglich ist können Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung in Abschnitt 11 nachlesen.

Wählen Sie nun die gewünschte Zubereitungsart aus. Wenn Sie einen Artikel mehrfach gebucht haben, müssen Sie auch für die Zubereitungsart eine Anzahl angeben. Geben Sie die gewünschte Anzahl ein und bestätigen mit der Multiplikationstaste. Danach wird die Abfrage für die restlichen Artikel wiederholt. Um die Auswahl für alle Artikel zu bestätigen drücken Sie die Taste „X“ ohne Eingabe.

Beispiel: Artikel 1 mit einer speziellen Zubereitungsart buchen und mit Zahlung abschließen:



Beispiel: 2 x Artikel 1 mit automatischer Abfrage der Zubereitungsart:





11 Programmierung

Das QOrder-System ist so konzipiert, dass die Mobilgeräte jeweils die Programmierung ihrer Masterkasse, an welcher sie angemeldet sind, übernehmen, sobald "Update/Install" bestätigt wurde (z.B. über die X-Taste erreichbar). Deswegen kann die Programmierung/Konfiguration geändert werden, indem die Programmierung/Konfiguration der Masterkasse geändert wird.



Nicht alle Einstellungen der Masterkasse werden in das Mobilgerät übernommen, denn manche Parameter/Optionen machen im Mobilgerät keinen Sinn oder nur in einer bestimmten Einstellung. So wird beispielsweise die Kassennummer nicht übernommen, sondern automatisch gesetzt.

Dieses Konzept ist allerdings auch der Grund dafür, dass es neben den „normalen" Parametern/Optionen, die sich direkt auf die Kasse auswirken, an der sie programmiert worden sind, auch welche gibt, die nur auf ein angeschlossenes Mobilgerät Einfluss haben. Dazu gehören die im Folgenden beschriebenen Parameter zur benutzerdefinierten Anpassung der Bedienoberfläche des Mobilgerätes. Diese Oberfläche ist, im Gegensatz zur Kasse, im Prinzip fest, kann jedoch an einigen Stellen etwas angepasst werden.



Für Informationen zur Programmierung der Masterkasse (z.B. über die QProg-Anwendung) konsultieren Sie bitte die jeweilige Bedienungsanleitung der Kasse und/oder das QProg-Benutzerhandbuch.

11.1 Benutzerdefinierte Tastenbelegung

Einige Tasten auf dem Bildschirm des Mobilgerätes können über das Setzen von Parametern an der Masterkasse angepasst/geändert werden. Dabei handelt es sich um die in der folgenden Grafik hervorgehobenen Tasten.



Diese Tasten können geändert werden, indem die jeweils angegeben Parameter an der Masterkasse auf einen Wert ungleich Null gesetzt werden. Dabei haben die möglichen Werte folgende Bedeutung:

- Der Wert „0" ist die Standardeinstellung, bei dem die Taste ihre ursprüngliche Bedeutung behält.
- Ein Wert von „1" bis „99" sorgt dafür, dass die jeweilige Taste mit dem Makro der gleichen Nummer belegt wird.
- Ein Wert von „101" bis „199" sorgt dafür, dass die Taste mit einer WLU-Funktion der gleichen Nummer abzüglich eines Wertes von 100 belegt wird. Beispiel: Der Wert 112 legt die WLU 12 auf die jeweilige Taste.



11.2 Zusätzliche Funktionstasten

In dem Menü, welches erscheint wenn die X-Taste betätigt wird (in welchem sich auch die Tasten für die Bedieneranmeldung, Update etc. befinden) können noch vier weitere benutzerdefinierte Tasten untergebracht werden. Wie auch die benutzerdefinierten Tasten im Abschnitt 11.1 können diese Tasten entweder mit einem Makro oder einer WLU-Funktion belegt werden. Dazu werden die Parameter 193, 194, 195 oder 196 der Masterkasse auf einen Wert ungleich Null gesetzt. Dabei gilt:

- Der Wert „0“ ist die Standardeinstellung. In dem Fall wird die Taste nicht angezeigt.
- Ein Wert von „1“ bis „99“ sorgt dafür, dass die jeweilige Taste mit dem Makro der gleichen Nummer belegt wird.
- Ein Wert von „101“ bis „199“ sorgt dafür, dass die Taste mit einer WLU-Funktion der gleichen Nummer abzüglich eines Wertes von 100 belegt wird. Beispiel: Der Wert 112 legt die WLU 12 auf die jeweilige Taste.

Impressum

QUORiON Data Systems GmbH

An der Klinge 6

99195 Erfurt, Deutschland

Präsident: Frank Grueschow

Inc. Reg./Handelsregister: HRB 110880 - Amtsgericht Jena - EAR-NR: WEEE-Register Nr.86659901